

Erfahrungsbericht für BayBIDS-Stipendiaten

Name Ihrer Hochschule:

Universität Passau

Studiengang und -fach:

Kulturwirtschaft

In welchem Fachsemester befinden Sie sich momentan?

2. Fachsemester

In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Studium begonnen?

2015 (WS)

In welchem Zeitraum haben Sie Ihr Stipendium bekommen?

Oktober 2015 – Oktober 2016

Informationen zur Deutschen Auslands- oder Partnerschule

Name Ihrer Heimatschule:

Deutsche Schule Prag

Adresse Ihrer Heimatschule:

Schwarzenberská 1/700

CZ-15800 Praha 5 – Jinonice

Name des Studien- oder Berufsberaters / der Studien- und Berufsberaterin an Ihrer
Heimatschule:

Sebastian Uffmann

E-Mail-Adresse des Studien- oder Berufsberaters / der Studien- und Berufsberaterin:

sebastian.uffmann@dsp-praha.cz

Gründe für ein Studium in Deutschland und in Bayern

Warum haben Sie sich für ein Studium in Deutschland und **speziell in Bayern** entschieden?

Ich wollte im Ausland studieren und etwas Neues kennenlernen und Erfahrungen sammeln. Da ich schon lange Deutsch gelernt habe und dann auch ein deutsches Abitur abgelegt habe, war für mich Deutschland eine einfache Wahl. Für Bayern habe ich mich vor allem wegen der Universität Passau entschieden, die meinen gewünschten Studiengang anbietet und auch wegen der allgemeinen Qualität der bayerischen Hochschulen.

Warum haben Sie sich für Ihre **Hochschule** entschieden?

Universität Passau habe ich gewählt, weil ich da meinen gewünschten Studiengang (Kulturwirtschaft) gefunden habe. Es bietet deutschlandweit in dieser Form eine einmalige Kombination von Wirtschaft, Kultur und Sprachen an. Der Campus der Universität ist wunderschön und die Gebäude sind meistens sehr modern.

Vorbereitung auf das Studium in Deutschland und in Bayern

Wo haben Sie **Informationen** zum Leben und Studieren in Bayern gefunden?

Welche Internetseiten, Beratungsangebote etc. haben Sie genutzt?

Ich habe Informationen vor allem im Internet gesucht. Ich habe sehr gründlich die Beschreibung des Studienganges an der Webseite der Uni gelesen und mir den Modulkatalog angeschaut. Manchmal kann man aus dem Namen des Studienganges nicht gleich erkennen, was genau man studieren wird und deshalb lohnt es sich sicherlich, sich auch konkrete Fächer und Module anschauen, die man in diesem Studium belegen muss. (Das zählt vor allem bei diesen nicht so traditionellen Studiengängen.) Ich bin auch zum Tag der offenen Tür für Studieninteressierte nach Passau gefahren und habe auf den Uni- und Bibliotheksführungen teilgenommen. So konnte ich mir einen besseren Überblick über die Universität, Stadt und Studium machen.

Gab es an Ihrer Heimschule **Informationsveranstaltungen** zum Studium in Deutschland?
Wenn ja, welche (z.B. Vorträge, Studien- und Berufsmessen)?

Ja, es gab eine Hochschulmesse.

Welche Informationsmöglichkeiten gibt es in Ihrem Land? Wo gab es Schwierigkeiten? Haben Ihnen die Informationen weitergeholfen? Wo gab es **Schwierigkeiten**, auf welche Fragen haben Sie keine Antworten erhalten?

Ich habe die meisten Informationen durch die Schule erfahren und weiter habe ich im Internet gesucht. Womit ich mir ziemlich unsicher war, war z.B. die Wohnungssuche, Versicherung und andere praktische Sachen, die man vor dem Umzug klären muss. An der Internetseite der Universität als auch der Internetseite von BayBIDS gibt es aber auch viele Tipps dazu. Am besten ist es sicherlich, wenn man jemanden kennt, der in Deutschland oder auch auf der gleichen Universität studiert. Er kann so aus seiner Erfahrung sagen, bei welcher Bank ist es für die Studenten am vorteilhaftesten, eine Bankkonto zu öffnen, ob man ein Fahrrad braucht, ob man lieber ein Wohnheim oder eine WG suchen soll usw. Natürlich muss man immer bedenken, dass es nur seine Meinung ist, aber für mich war das sehr hilfreich. Man muss aber auch keine Angst haben, sich direkt an die Universität oder das Akademische Auslandsamt zu wenden und jederzeit Fragen stellen.

Haben Sie ein **Visum** für Ihren Aufenthalt benötigt? Bitte schildern Sie, wie und wo Sie es beantragt haben, wie lange die Beantragung gedauert hat, welche Probleme aufgetreten sind usw.

Nein, ich habe kein Visum benötigt.

Informationen zum Studium in Bayern

Welche **Formalitäten** mussten Sie nach Ihrer Ankunft in Deutschland erledigen (z.B. Krankenversicherung, Aufenthaltsgenehmigung, Einwohnermeldeamt)? Was sollten zukünftige Studierende unbedingt wissen? Welche **Tipps** können Sie ihnen geben?

- **Mietvertrag**

- **Einwohnermeldeamt**

- Bankkonto

Es ist immer gut, alle Verträge sehr aufmerksam durchzulesen und wenn was unklar ist, immer lieber fragen. Man sollte vorher auch wissen, was für Unterlagen man braucht, z.B. bei dem Einwohnermeldeamt musste ich meinen Mietvertrag zeigen, deshalb musste ich da zweimal gehen, weil ich ihn beim ersten Mal nicht dabei hatte.

Ich musste auch die Studienbescheinigung dem Schulministerium und der Krankenversicherung in meinem Heimatland schicken, damit ich weiterhin als Student für die Versicherung nicht bezahlen muss. Das kann aber in jedem Land unterschiedlich sein.

Welche **Angebote** und Einführungsveranstaltungen gibt es an Ihrer Hochschule speziell für **Studienanfänger** (z.B. Einführungstage, gemeinsamer Stammtisch/Kneipenbummel)? Gibt es besondere Angebote für internationale Studierende?

An der Uni Passau gibt es eine Woche vor dem Studienbeginn eine Orientierungswoche. Es ist wirklich wichtig an dem Programm teilzunehmen, nicht nur weil einem die Aufstellung des Stundenplans und solche Sachen erklärt werden, sondern auch weil man sehr viele neue Leute kennenlernt. Es gibt auch Ausflüge speziell für internationale Studierende, jede Woche findet eine Sprachcafé und viele anderen Sachen statt, wo man schnell in Kontakt mit anderen ausländischen Studierenden kommt.

An wen kann man sich bei **Fragen und Problemen** wenden (z.B. Akademisches Auslandsamt, Studienberatung, Tutoren)?

Man kann sich auf das Auslandsamt, andere Studierende, die Fachschaft als auch die Tutoren und Professoren wenden.

Was **gefällt** Ihnen an Ihrem Studium und an Ihrer Hochschule? Was gefällt Ihnen nicht so gut?
Mir gefällt die Wahlmöglichkeiten, die ich in meinem Studiengang habe. Ich habe z.B. keinen festgelegten Stundenplan.

Manche Professoren/Professorinnen sind sehr gut, manche nicht, manchmal sind die Vorlesungen sehr interessant und manchmal lesen sie nur eine Powerpoint-Präsentation ab. Ich kann meine Zeit alleine planen, kann selber entscheiden, ob ich zu den Vorlesungen gehen will oder das lieber zu Hause lerne. Manchmal kann das aber auch ein Nachteil sein, weil man viel Selbstdisziplin braucht und weil man nicht sicher ist, ob

man wirklich alles kann, bis man die Klausur nicht selber schreibt.

Können Sie ein Studium in Bayern **empfehlen**?

Ja!

Was haben Sie **nach dem Abschluss** Ihres Studiums vor (z.B. Masterstudium, Rückkehr ins Heimatland)?

Was ich nach meinem Abschluss machen will, weiß ich noch nicht genau. Ich würde auf jeden Fall noch gerne einen Master machen, ob ich ihn aber an der Uni Passau mache, weiß ich noch nicht. Ich kann mir auch vorstellen, später in Deutschland zu arbeiten, ich habe aber keine festgelegte Pläne, sondern bin verschiedenen Möglichkeiten offen.

Unterkunft und Leben

Was **gefällt** Ihnen an Bayern und an Ihrer Stadt? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

Mit gefällt Bayern und Passau bis jetzt sehr gut. Ich musste mich zuerst eine Zeit darauf gewöhnen, dass die Busse nicht so oft fahren und das die Supermärkte in Passau nur bis 20 Uhr offen haben und am Sonntag ganz geschlossen sind. Passau ist halt eine ziemlich kleine Stadt (ca. 50 000 Einwohner). Aber es gibt hier immer was zu machen und man sieht überall in der Stadt andere Studenten. Alles kann man gut in 15 Minuten zu Fuß erreichen. Ich fühle mich in Passau sehr sicher. Und außerdem ist die Altstadt als auch der Universitätscampus wunderschön.

Bitte beschreiben Sie Ihre **Unterkunft**: Wohnen Sie alleine oder haben Sie Mitbewohner?

Wohnen Sie in der Innenstadt oder eher außerhalb? Wie groß ist die Entfernung zu Ihrer Hochschule?

Ich wohne in einer 2-er WG. Meine Mitbewohnerin ist super. Ich wohne ziemlich zentral, ich brauche ca. 7 Minuten mit dem Fahrrad zur Uni.

Wann und wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden (z.B. bestimmte Internetseiten, Studentenwerk, über Freunde)? Welche **Tipps** können Sie für die **Wohnungssuche** geben?

Ich habe vor allem die Internetseite „wg-gesucht.de“ benutzt.

Für die staatlichen Wohnheime in Passau muss man sich bis zum 15. Juni bewerben und

es ist wirklich keine Garantie, dass man ein Platz bekommt! Es ist also gut, sich auch ein paar WGs anzuschauen.

Ich finde WGs wirklich toll, um andere Menschen kennenzulernen und dabei auch nicht zu teuer zu wohnen.

Wenn ihr Interesse habt, es ist immer besser anzurufen (auch per WhatsApp möglich) und nicht nur ein Email zu schreiben.

Wie viel **Miete** zahlen Sie pro Monat?

320

Wie viel bezahlen Sie im Monat neben der Miete für Essen, Freizeit etc.?

250

Nutzen Sie den **öffentlichen Nahverkehr** (U-Bahn, Straßenbahn, Bus usw.)? Wie zufrieden sind sie damit? Wie hoch sind die Kosten pro Monat?

Ich nutzte fast keinen öffentlichen Nahverkehr.

Beschreiben Sie bitte kurz den **Ort Ihrer Hochschule**. Wie ist das Freizeit-/Sport-/Kulturangebot?

Die Universität liegt eigentlich in der Altstadt und ist sehr schön gelegen. Das Freizeitangebot ist riesig (und auch billig). Man kann sich in vielen verschiedenen Hochschulgruppen engagieren und verschiedene Sportarten (von Klettern, Rudern, Zumba bis zum Quidditch) probieren. Es gibt auch Gastvorträge und das Unikino.

BayBIDS-Stipendium

Wie sind Sie auf das BayBIDS-Stipendium **aufmerksam** geworden? (z.B. auf der BayBIDS-Homepage, durch Studien- und Berufsberater und -beraterinnen an Ihrer Heimschule)

Dank der Studienmesse an meiner Heimschule.

Hatten Sie während des Bewerbungsverfahrens **Kontakt zu BayBIDS**? Wurden Ihre Fragen beantwortet?

Ja, meine Fragen wurden immer beantwortet.

Hiermit gestatte ich BayBIDS die Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes um zukünftigen Studierenden behilflich zu sein. Meine persönlichen Daten werden dabei nicht veröffentlicht.

Ich möchte **nicht**, dass mein Erfahrungsbericht veröffentlicht wird.

Ort, Datum:

Prag, 28. März 2016